



## Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2026

### ***Zweckverband Wasserversorgung Gäu – Projekt NeMo (Verbindungsleitung Neufeld – Moos) – Projektgenehmigung z.H. Gemeindeversammlung***

Der Gemeinderat hat dem Beschluss der Delegiertenversammlung vom 07.05.2026 des Zweckverbands Regionale Wasserversorgung Gäu über den Investitionskredit von Fr. 2.5 Mio für das Projekt «NeMo» zu Handen der Gemeindeversammlung zugestimmt.

Das Projekt «NeMo» sieht vor, eine Verbindungsleitung zwischen den Pumpwerken Neufeld in Neuendorf und Moos in Oensingen zu erstellen. Diese Verbindung stellt das zweite Standbein für Notfälle der Wasserversorgungen von Oensingen und Bipperamt dar. Zudem kann gegenseitig nach Bedarf Wasser geliefert werden.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf Fr. 7.5 Mio. Die Kosten werden von der Gemeinde Oensingen, der Wasserversorgung Bipperamt und von der Regionalen Wasserversorgung Gäu zu je einem Drittel übernommen.

Die Delegiertenversammlung vom Zweckverband Wasserversorgung Gäu hat dem Projekt zugestimmt. Die Kompetenz der Delegiertenversammlung ist für Bau- und Werkprojekte auf Fr. 1.0 Mio. limitiert. Grössere Vorhaben sind in den Verbandsgemeinden dem Souverän (Gemeindeversammlung) vorzulegen.

### ***Wasserversorgung – Grundwasserpumpwerk Weiherrain – Einbau Frequenzumrichter – Auftragsvergabe***

Der Gemeinderat hat der Auftragsvergabe an die Firma Chestonag Automation AG für den Steuerumbau bei den Grundwasserpumpen auf Frequenzumrichter zugestimmt.

## ***Zweckverband Abwasserreinigung Gäu – Sanierung Schlammbehandlung und Gasspeicher – Projektgenehmigung z.H. Gemeindeversammlung***

Der Gemeinderat hat dem Beschluss der Delegiertenversammlung vom 28.04.2026 des Zweckverbands Abwasserreinigung Gäu über den Investitionskredit von Fr. 5.2 Mio. für die Erweiterung der Schlammbehandlung in der Kläranlage Gunzgen zu Handen der Gemeindeversammlung zugestimmt.

In der Kläranlage Gunzgen besteht Handlungsbedarf bei der Schlammbehandlung, sowohl aus betrieblicher als auch aufgrund ungenügender Arbeitssicherheit.

Die Delegiertenversammlung vom Zweckverband Abwasserreinigung Gäu hat dem Investitionskredit zugestimmt. Dieser Entscheid bedingt gemäss Statuten noch der Zustimmung durch die Verbandsgemeinden.

### ***Abwasserbeseitigung – Kanalsanierungen - Auftragsvergabe***

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten an die KFS Kanal-Service AG, Oensingen vergeben.

Im Jahr 2019 wurde der Zustand der Kanalisationsleitungen aufgenommen und mit Schadenklassifizierung bewertet. Gestützt auf die Auswertung wurde ein Kanalsanierungsprogramm 2020 bis 2026 ausgearbeitet.

Die letzten Arbeiten gemäss Sanierungsprogramm (im Bereich Gäustrasse) werden in den nächsten zwei Jahren (2026/2027) ausgeführt.

### ***Abwasserbeseitigung – Planung GEP-Massnahmen – Auftragsvergabe***

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Erstellung einer Studie von zwei GEP-Massnahmen (Feldstrasse und Regenklärbecken Zelgli) an das Ingenieurbüro BSB + Partner erteilt.

In der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Gemeinde Kestenholz (genehmigt im Jahr 2019 durch den Regierungsrat) sind diverse Massnahmen definiert, welche in den nächsten Jahren überprüft und allenfalls umgesetzt werden müssen.

Zur Beurteilung der beiden definierten Massnahmen im Gebiet Feldstrasse und Regenklärbecken Zelgli) soll in einem ersten Schritt ein Studie mit Empfehlung und Grobkostenschätzung ausgearbeitet werden.

Kestenholz, 21.05.2026 / Marco Bürgi, Gemeindeschreiber